

[Download ebook] Die andere Mrchenbibliothek: Das tapfere Aufschneiderlein

## Die andere Mrchenbibliothek: Das tapfere Aufschneiderlein

Von Bernd Eilert

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #2704279 in BcherVerffentlicht am: 2007-03-01Abmessungen: 7.83 x .47b x 4.76l, Einband: Gebundene Ausgabe48 Seiten | File size: 71.Mb

**Von Bernd Eilert : Die andere Mrchenbibliothek: Das tapfere Aufschneiderlein** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die andere Mrchenbibliothek: Das tapfere Aufschneiderlein:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vom Schneider zum AufschneiderVon PeroDas Mrchen vom tapferen Schneiderlein wird in diesem Buch ein wenig verppelt. Aus dem Schneiderlein wird ein Aufschneider und die Geschichte wird so auf eine witzige Weise neu erzht. Die erste Hlfte fand ich auch ganz amsant. Doch als etwa in der zweiten Hlfte die sieben Zwerge (aus dem gleichnamigen Film von und mit Otto Waalkes) auftauchen, wird ein wenig seltsam, aber es ist dann leider nicht mehr lustig. Mit Ironie und berspitzten Situationen soll das Mrchen zum Lachen bringen. Aber dass beispielsweise eine Prinzessin zur Tochterin wird und ihr Gemahl beim Elfmeter ermittelt wird, finde ich nicht komisch und brachte mich auch nicht einmal zum Schmunzeln. Schade eigentlich, denn die erste Hlfte war vielversprechend. Dafr sind die Illustrationen und die Aufmachen allgemein ganz nett. Im Bcherregal machen sie sich ganz schick und Fans von Otto wird dieses Bchlein sicherlich auch gefallen.

KurzbeschreibungGoethe liebte als Kind die Mrchen der Brder Grimm - bis auf eines: "Das tapfere Schneiderlein". Der kleine Wolfgang mochte es nmlich gar nicht leiden, dass hier ein Kerl so ber Gebhr belohnt wird, und fragte das Mtterlein: "Nicht wahr, Mutter, die Prinzessin heiratet nicht den verdammten Schneider, wenn er auch den Riesen totschlgt?" Nun wird Goethes Wunsch endlich erhrt, wenn auch nicht ganz in seinem Sinne: Denn hier bekommt der verdammte Schneider die Prinzessin, obwohl er nicht einmal den Riesen totschlgt. Nein, er tut buchstblich gar nichts dafr, das Mdel zu kriegen, er lebt lediglich von seinem legendren Ruf und streicht dennoch den ganzen Gewinn ein. Den 7 Zwergen gefllt das - im Gegensatz zu Goethe - sehr gut, denn das tapfere Aufschneiderlein beweist doch, dass man es auch ohne Fhigkeiten und Verdienste erstaunlich weit bringen kann.